

Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 26.02.2026

Antwort zur Drucksache 0164/2025-2030

Zu beseitigender Unfallschaden an der Bushaltestelle „Sennestadthaus“

Text der Anfrage:

Was ist geplant, um diesen Zustand zu beheben?

Antwort der Organisationseinheit 660.21 nach Rücksprache mit der moBiel GmbH

Seitens der moBiel GmbH ist vorgesehen auch die noch verbliebenden Unfallschäden zu beseitigen. Dazu zählen neben dem Zurückbauen der beschädigten Fahrgastvitrine auch Tiefbauarbeiten, um die Pflasterfläche wieder herzurichten.

Zielzustand ist die Einrichtung eines sog. „Hausanschlusses“. Von dieser für den Außenbereich konzipierten Stromversorgung werden die Stromanschlüsse des Fahrkartenautomaten sowie der Beleuchtung des Fahrgastunterstandes versorgt.

Das Aufstellen einer neuen Vitrine ist nicht vorgesehen, weil in der Übergangszeit alle für den Fahrgast notwendigen Informationen innerhalb der vorhandenen Fahrgastunterstände angebracht werden konnten.

Nach aktuellem Planungsstand ist mit einer Umsetzung bis vsl. Ende März 2026 zu rechnen.

1. Zusatzfrage:

Warum ist da so lange nichts passiert?

Antwort der Organisationseinheit 660.21 nach Rücksprache mit der moBiel GmbH

Die lange Bearbeitungsdauer resultiert u.a. daraus, dass die vorhandenen Stromanschlüsse in dieser Art nicht mehr verbaut werden, sodass innerhalb der Stadtwerkegruppe zunächst ein neuer, auf aktuellem Stand der Technik basierender, Stromanschluss geplant werden musste. Zusätzlich musste für die Tiefbauarbeiten eine Kampfmittelüberprüfung durchgeführt werden.

Gez.
Lewald